

Hygienekonzept des Bayerischen Reit- und Fahrverbandes e.V. für die Dressursichtung in München-Riem vom 29.-31.01.2021

Allgemeine Regelungen für den Zutritt

Für Zuschauer sowie sonstige Personen, die nicht Teilnehmer oder einem Teilnehmer zuzuordnende Begleitpersonen sind bzw. nicht auf der Anwesenheitsliste des Veranstalters geführt werden, ist der Zutritt zur Vorbereitungs- und Prüfungshalle, sowie Stallungen nicht gestattet.

Zutritt zum Turnier haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind sowie keinen Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen hatten. Auf dem gesamten Gelände besteht die Pflicht des Tragens von Mund-/Nasenschutz (ausgenommen Teilnehmer bei der Vorbereitung ihrer Pferde und auf dem Vorbereitungs- bzw. Prüfungsplatz).

Sollten Personen während der Veranstaltung Symptome entwickeln, haben diese umgehend das Gelände und die Veranstaltung zu verlassen.

Sportliche Maßnahmen zur Anpassung an die derzeitige Situation

Die ausgeschriebenen Prüfungen werden jeweils einzeln und nach einem genauen Zeittakt geritten, sodass sich immer nur 1 Reiter mit Pferd in der Prüfungshalle (A) befindet. Höhe der Halle ca. 20 m. Gesamtgröße der Prüfungshalle 30x 80 m

Wir haben 1 Prüfungshalle (A) und 1 Abreitehalle (B), sodass sich immer nur eine vorgegebene Anzahl von 5-6 Reitern in der Vorbereitungshalle (B) 20x60 m befindet.

Siegerehrungen finden nicht statt. Ehrenpreise werden an der Meldestelle (N) abgeholt.

Pro Reiter dürfen, je nach Anzahl der Pferde, nur begrenzte Begleitpersonen, die auch vorher bestimmt und uns schriftlich, bis Nennungsschluss auf einem Anmeldeformular mit Namen, Anschrift und Tel. Nr. zugeschickt werden muss (siehe Anlage). Die angemeldeten Personen werden durch Teilnehmerbänder ausgezeichnet und jeder der kein Band trägt, wird der Hallen verwiesen.

Tagesfahrer dürfen max. 1,5 Stunden vor ihrem Start anreisen und müssen max. 1 Stunde nach ihrem Start wieder abreisen.

Die einzelnen Prüfungen werden durch Pausen entzerrt.

Es wird keine Werbung in Sozialen Medien oder Zeitungen geschaltet um keine Zuschauer anzulocken. Nur die Helfer des Veranstalters werden noch zusätzlich vor Ort sein. Diese werden ebenfalls ein Anwesenheitsformular ausfüllen, welches dem Veranstalter vorzulegen ist.

Die Stallungen sind in einem Gebäude, welches gut durchlüftet ist. Auf den Stallgassen gilt Einbahnstraßenverkehr. Die Pferde müssen in den Boxen gesattelt und auch abgesattelt werden. Die Boxenwände sind etwa 3 m hoch. In der Stallgasse muss der Mund-Nasenschutz getragen werden (FFP 2).

Maßnahmen zur Einhaltung der Abstandsregelung

Durch die Größe der Anlage werden die Hänger und LKW's mit ausreichend Abstand von mind. 2 m geparkt

Sitzmöglichkeiten in der Prüfungshalle ist auf der Tribüne (800 Sitzplätze) möglich, jedoch nur 1 Hausstand zusammen nebeneinander, jeder weitere Hausstand mit Mindestabstand von 2 m.

Gastronomie im Freien, Ausgabe der wenigen Speisen und Getränke in einer Holzhütte durch einen Caterer (kurze Seite Olympiahalle siehe Plan). Auch hier ist genügend Platz zum Anstehen mit Mindestabstand von 1,5 m möglich. Verzehr ist nur mit ausreichendem Abstand zur Ausgabestelle erlaubt. Eine Gruppenbildung ist nicht gestattet. Mund-Nasenschutz (FFP2) ist bei der Abholung Vorschrift.

Einhaltung Hygienemaßnahmen

Der Veranstalter verfügt über feste Toilettenräume mit je 10 Kabinen und je 2 Waschbecken und Rinnen in der Herrentoilette. Es darf nur jede 2. Toilette benutzt werden. (Olympia Reithalle – lange Seite Nord)

Wir werden ausreichend Schilder mit den Hygienemaßnahmen auf der Anlage aushängen.

Es gibt Bereiche, bei denen Personen nebeneinander sitzen müssen. Dies sind die Richtertische in der Prüfungshalle (A) - siehe Grundrissplan und die Meldestelle (N).

An den Richtertischen werden wir den Richter und den Schreiber mit einer Plexiglasscheibe trennen und den Personen das Tragen eines Mundschutzes zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen auferlegen.

In der Meldestelle werden wir Meldungen nur telefonisch oder per Mail annehmen. Zusätzlich werden wir eine Plexiglasscheibe vor dem Tresen anbringen. Die Meldeschlüsse werden am Abend vorher sein und die Starterlisten werden im Internet veröffentlicht, sodass die Teilnehmer nicht mehr in die Meldestelle kommen müssen. Auch die Ergebnisse werden so veröffentlicht.

Die Rechenstellen werden durch Sichtschutz/Trennwände oder an separaten Tischen getrennt sitzen, auch hier ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes Pflicht.

Mund- Nasenschutz wird in allen Räumlichkeiten getragen. Die Reiter werden diesen vor- und nach dem Reiten ebenfalls aufsetzen, nur wenn sie auf dem Pferd sitzen dürfen sie ohne sein.

Sicherstellung Einhaltung und Überwachung

Bekanntgabe der Auflagen in einem separatem Teilnehmeranschreiben und der Zeiteinteilung. Hierdurch werden die Teilnehmer und Begleitpersonen rechtzeitig mit den Maßnahmen vertraut gemacht und darauf hingewiesen, dass eine Zuwiderhandlung zum Ausschluss führen kann.

Hygiene- und Sicherheitsbeauftragte/r

Freitag, den 29.01.2021: Michaela Beer (Mobil: 0171 7782753)

Samstag, den 30.01.2021: Kerstin Popp (Mobil: 0171 7951152)

Sonntag, den 31.01.2021: Michaela Beer (Mobil: 0171 7782753)

Ergebnis

Wenn alle Anwesenden die Hygienemaßnahmen einhalten ist eine Sicherstellung der Übertragung ausgeschlossen. Die Anwesenheitsnachweise werden 4 Wochen aufbewahrt.